

Ergebnisbericht zur Evaluation der Lehrveranstaltungen von Prof. Dr. Torsten Kirstges durch die Studierenden im

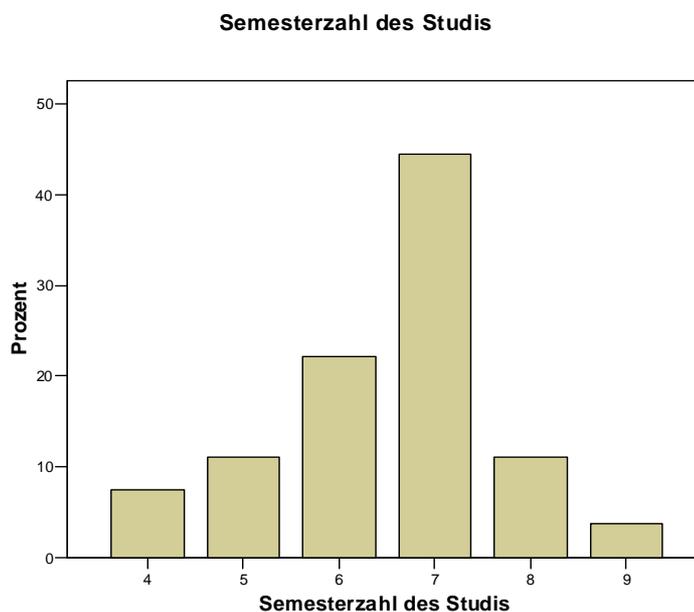
WS 2004/05

Die Evaluation wurde am 13.12.04 in folgenden Kursen durchgeführt:

- **Touri B** (Rechnungswesen, EDV, BWL beim **Studienschwerpunkt** Reiseveranstalter/Reisemittler) mit insges. 6 SWS
- **Touri C** (Marketing, BWL, Recht beim **Studienschwerpunkt** Reiseveranstalter/Reisemittler) mit insges. 6 SWS

In der Lehrveranstaltung zur **Vor- bzw. Nachbereitung des Praxissemesters** im Studiengang Tourismuswirtschaft mit insges. 2 SWS wurde den Studierenden die Möglichkeit gegeben, sich unmittelbar verbal zur Vorlesung zu äußern, da die schriftlichen Befragungen der vergangenen Semester gezeigt haben, dass bei dieser speziellen Form der Lehrveranstaltung die üblichen Fragebogen-Items unpassend sind.

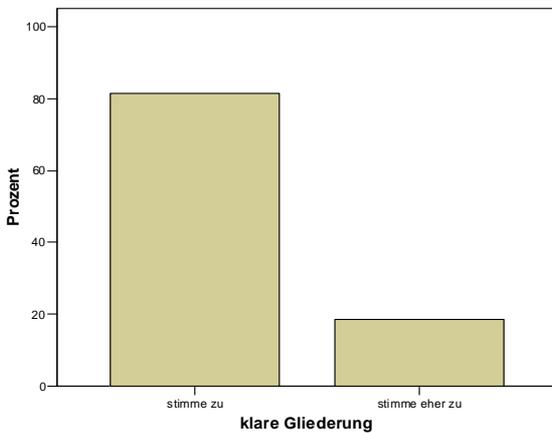
Die Studierenden, die an der schriftlichen Evaluation teilnahmen, befinden sich in folgenden Semestern:



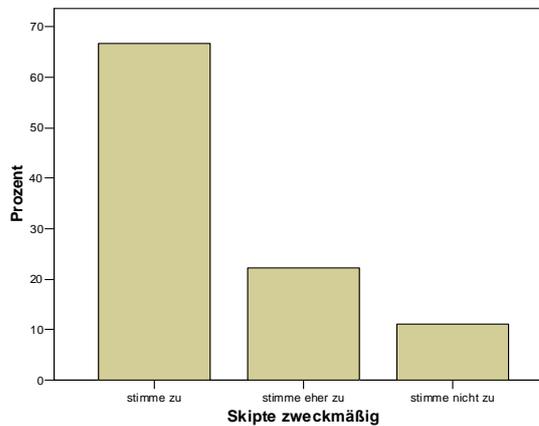
Nachfolgend werden die Ergebnisse der statistischen Auswertung wiedergegeben.

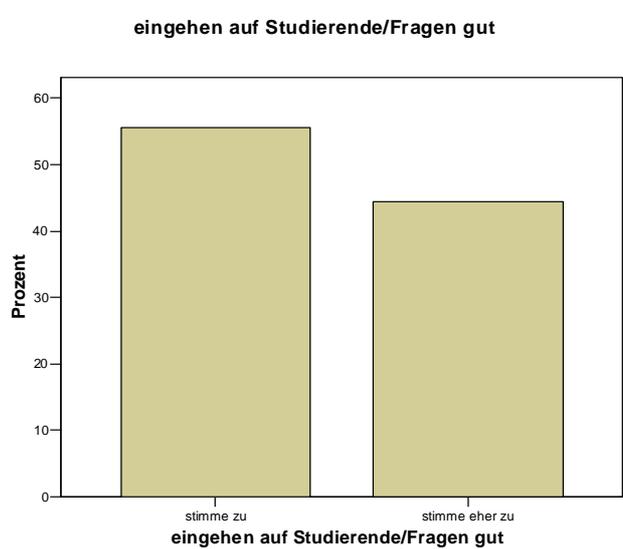
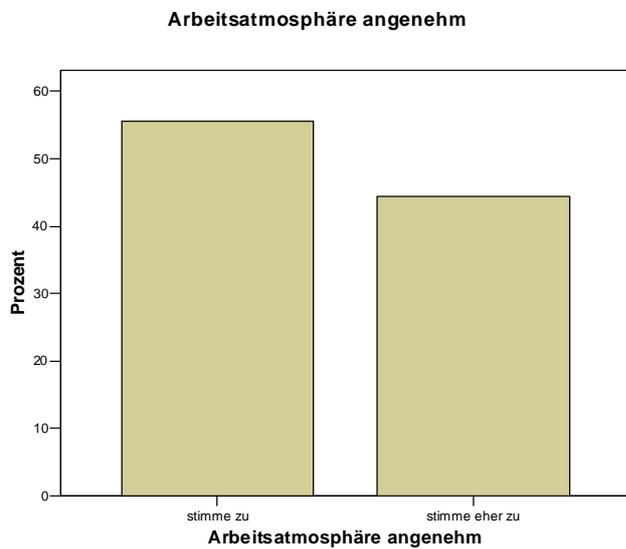
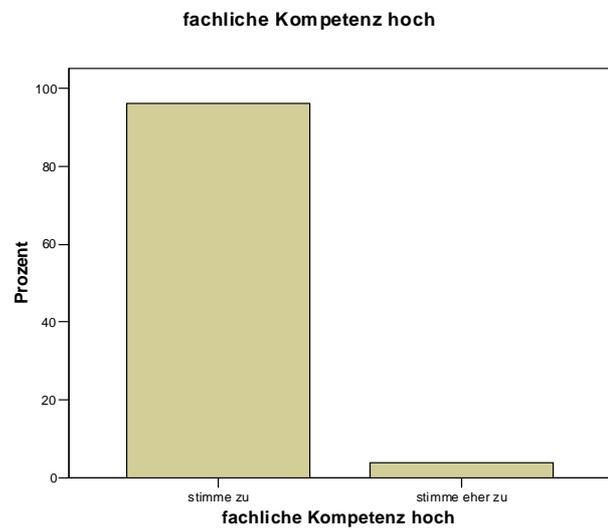
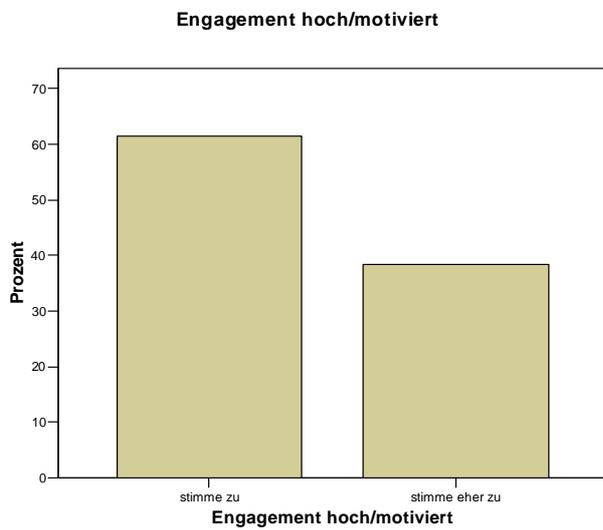
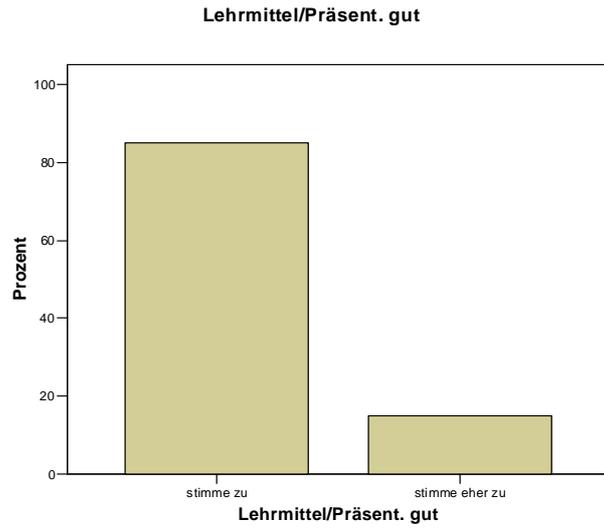
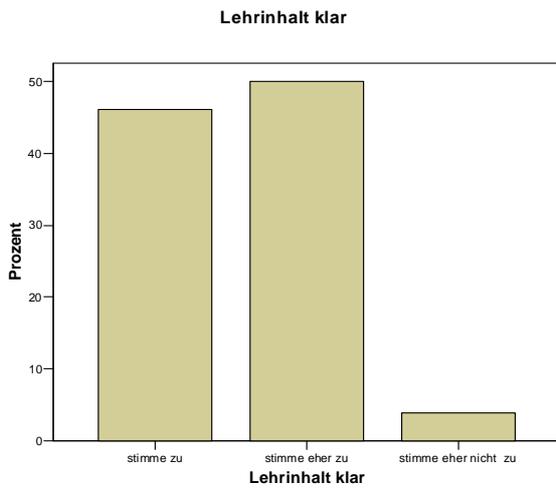
Bitte zutreffendes je Zeile ankreuzen:	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	„Enthaltung“ (weiß nicht)
Die Lehrveranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung .					
Die empfohlenen oder ausgehändigten Materialien/Skripte unterstützen die Lehrveranstaltung ausreichend und zweckmäßig.					
Der Dozent vermittelt die Inhalte klar und verständlich.					
Der Einsatz von Lehrmitteln (Beamer, Video, Folien, Tafel ...) ist der Lehrveranstaltung angemessen.					
Der Dozent ist engagiert und motiviert bei der Durchführung der Lehrveranstaltung					
Der Dozent ist fachlich kompetent.					
Die Arbeitsatmosphäre ist angenehm; es besteht ein gutes Verhältnis zwischen dem Dozenten und den Studierenden.					
Der Dozent geht auf die Studierenden , auf ihre Fragen und Äußerungen ausreichend ein.					
Die Kontaktmöglichkeit zum Dozenten (Ansprechbarkeit; „offenes Ohr“) ist gut.					
Ich habe Interesse an der Lehrveranstaltung.					

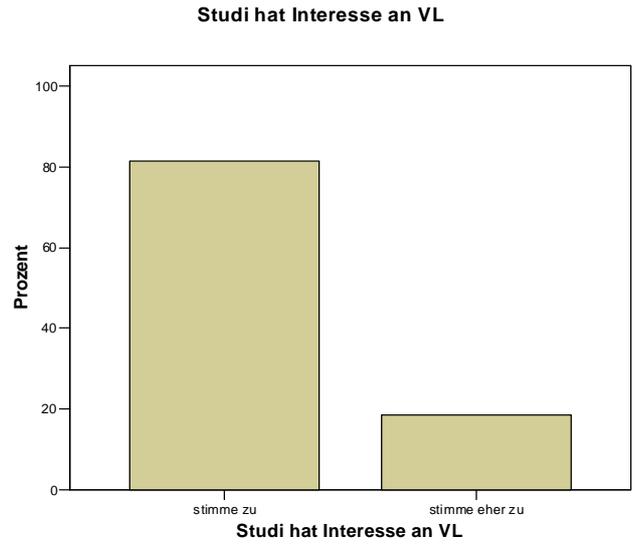
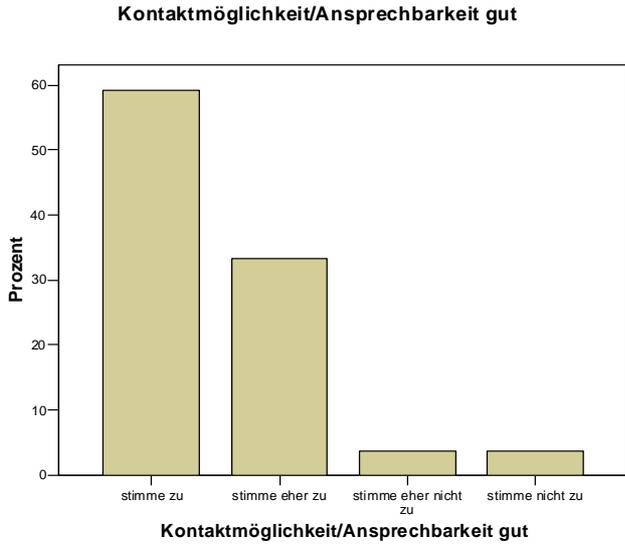
klare Gliederung



Skripte zweckmäßig

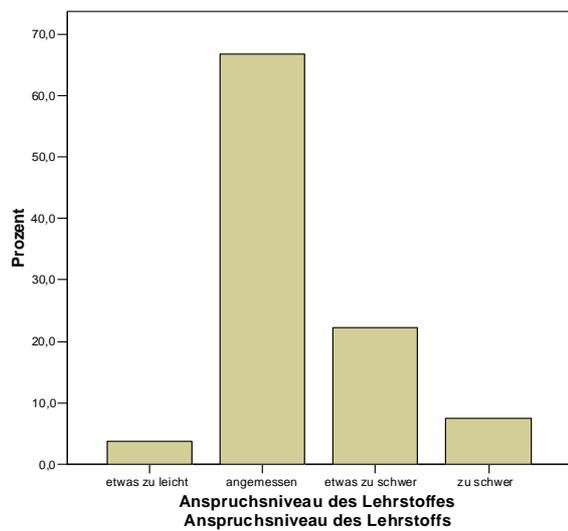
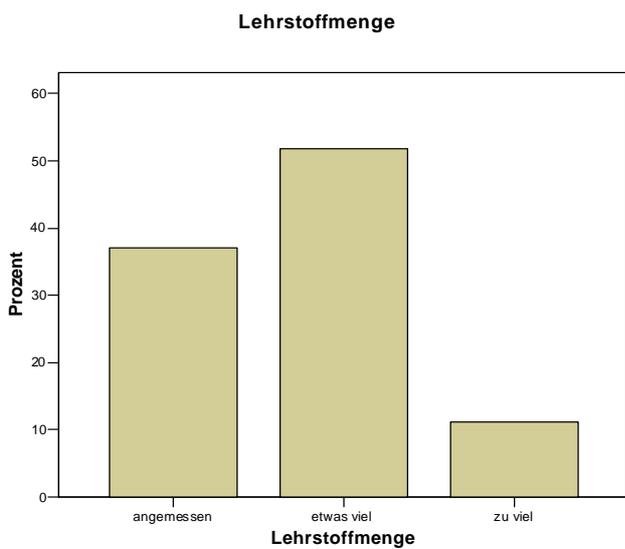






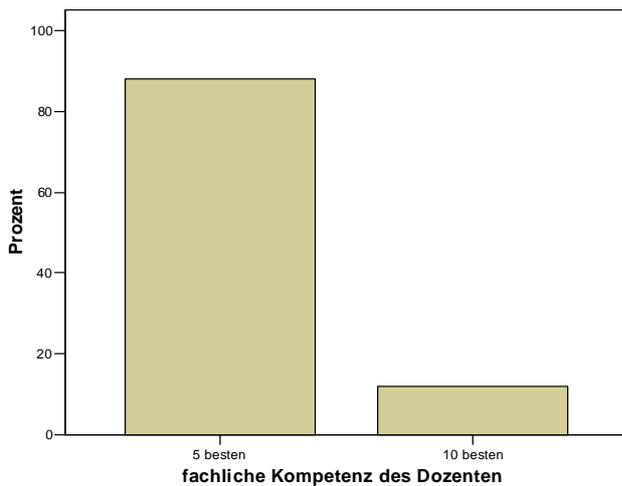
	zu wenig	etwas wenig	angemessen	etwas viel	zu viel
Es wird zu wenig oder zu viel Stoff vermittelt.					

	zu leicht	etwas zu leicht	angemessen	etwas zu schwer	zu schwer
Der Stoff erscheint mir zu leicht oder zu schwer.					

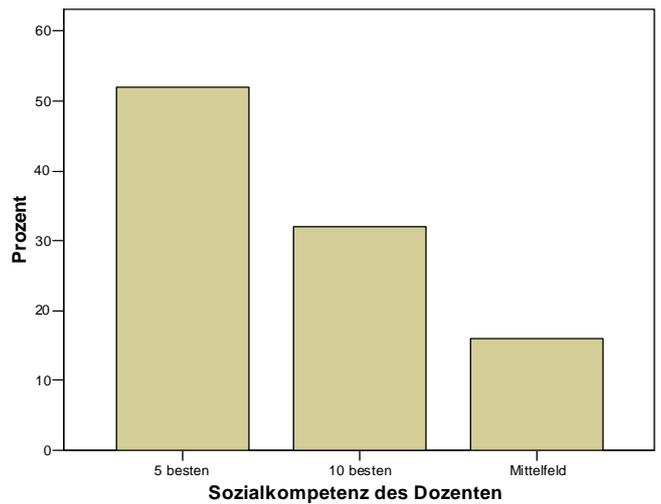


Bitte zutreffendes je Zeile ankreuzen:	fünf besten	zehn besten	„Mittelfeld“	zehn schlechtesten	fünf schlechtesten	„Enthaltung“ (weiß nicht)
Bezogen auf seine fachliche Kompetenz (in dem von ihm vertretenen Fach) zähle ich den Dozenten zu den/dem ...						
Bezüglich seiner Sozialkompetenz , insbesondere im Umgang mit den Studierenden, zähle ich den Dozenten zu den/dem ...						
Bezüglich der Art/Professionalität des Medieneinsatzes (Beamer, Video, Folien, Tafel ...) zähle ich den Dozenten zu den/dem ...						
Bezüglich seines Engagements und seiner Motivation zähle ich den Dozenten zu den/dem ...						
Bezüglich der Aktualität des vom Dozenten vermittelten Lehrstoffs zähle ich den Dozenten bzw. seine Vorlesung zu den/dem ...						
Bezüglich der Praxisnähe des vom Dozenten vermittelten Lehrstoffs zähle ich den Dozenten bzw. seine Vorlesung zu den/dem ...						

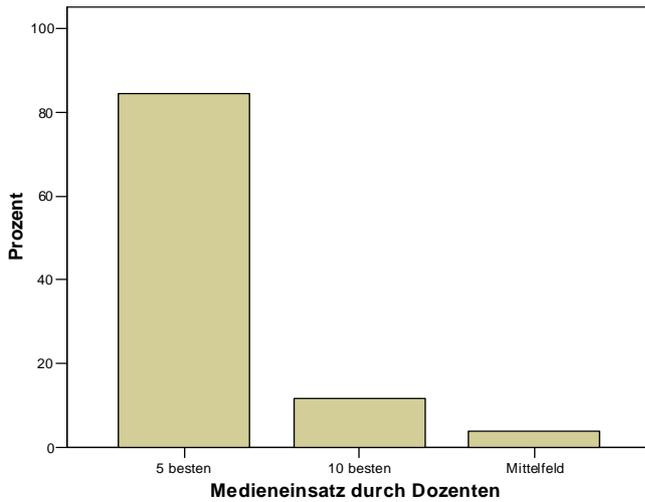
fachliche Kompetenz des Dozenten



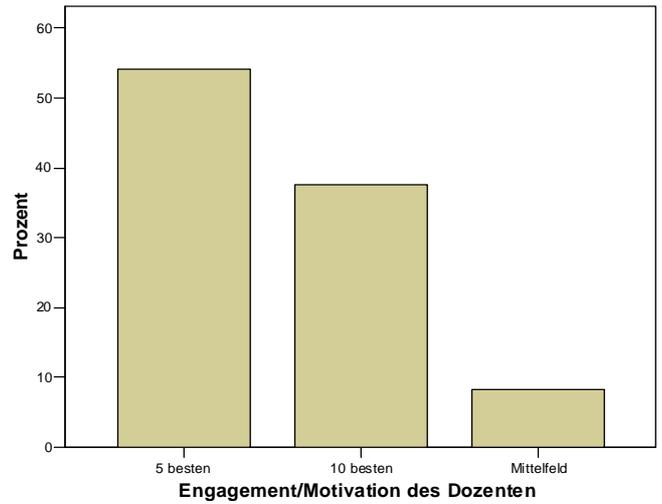
Sozialkompetenz des Dozenten



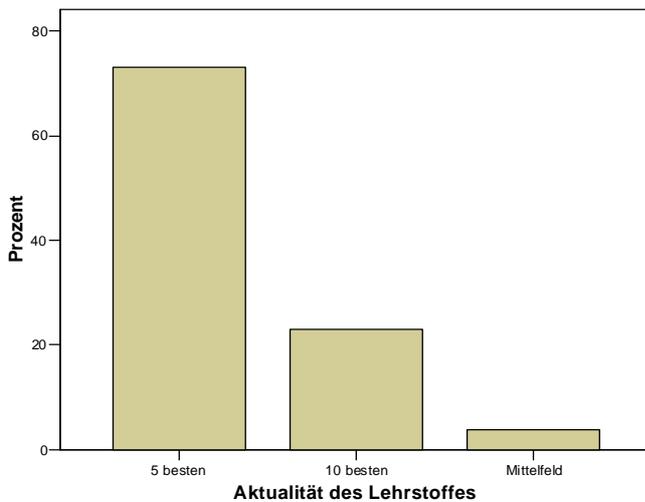
Medieneinsatz durch Dozenten



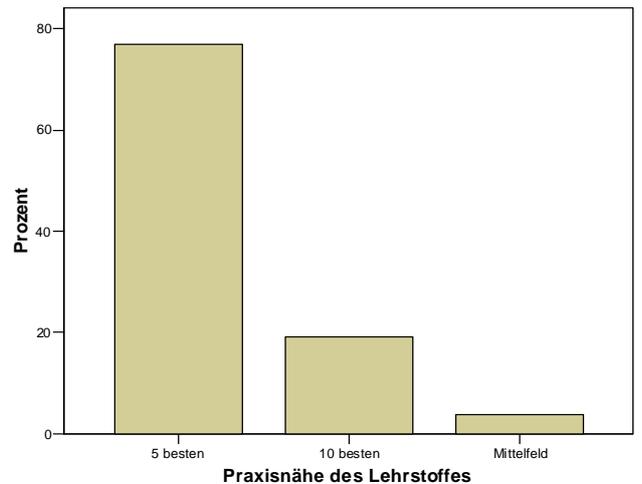
Engagement/Motivation des Dozenten



Aktualität des Lehrstoffes



Praxisnähe des Lehrstoffes

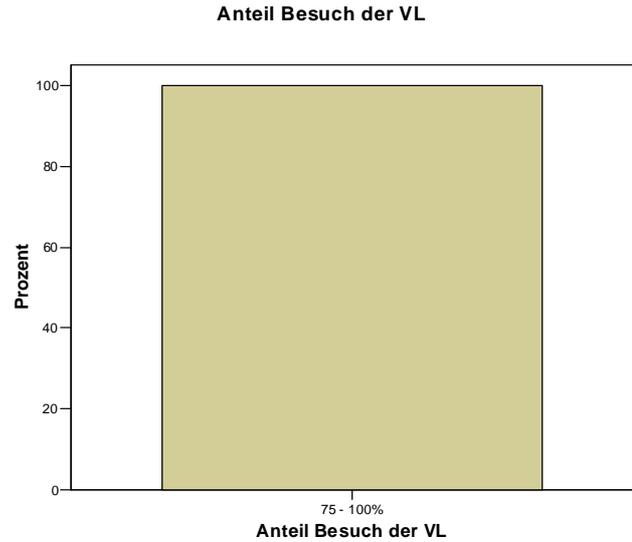
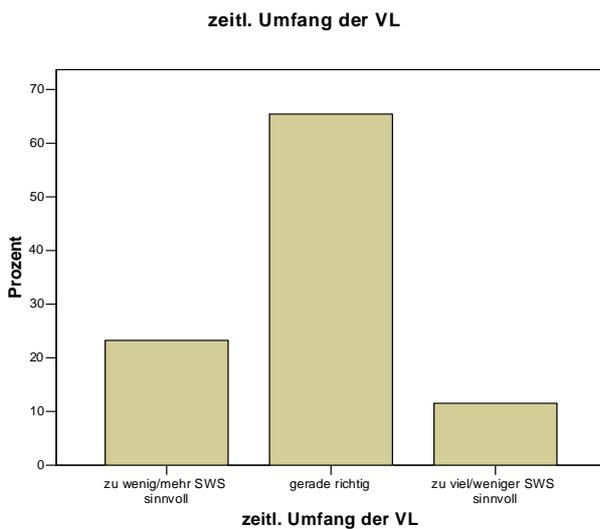


Der zeitliche Umfang bzw. das Stundenausmaß der Lehrveranstaltung ist (bitte ankreuzen):

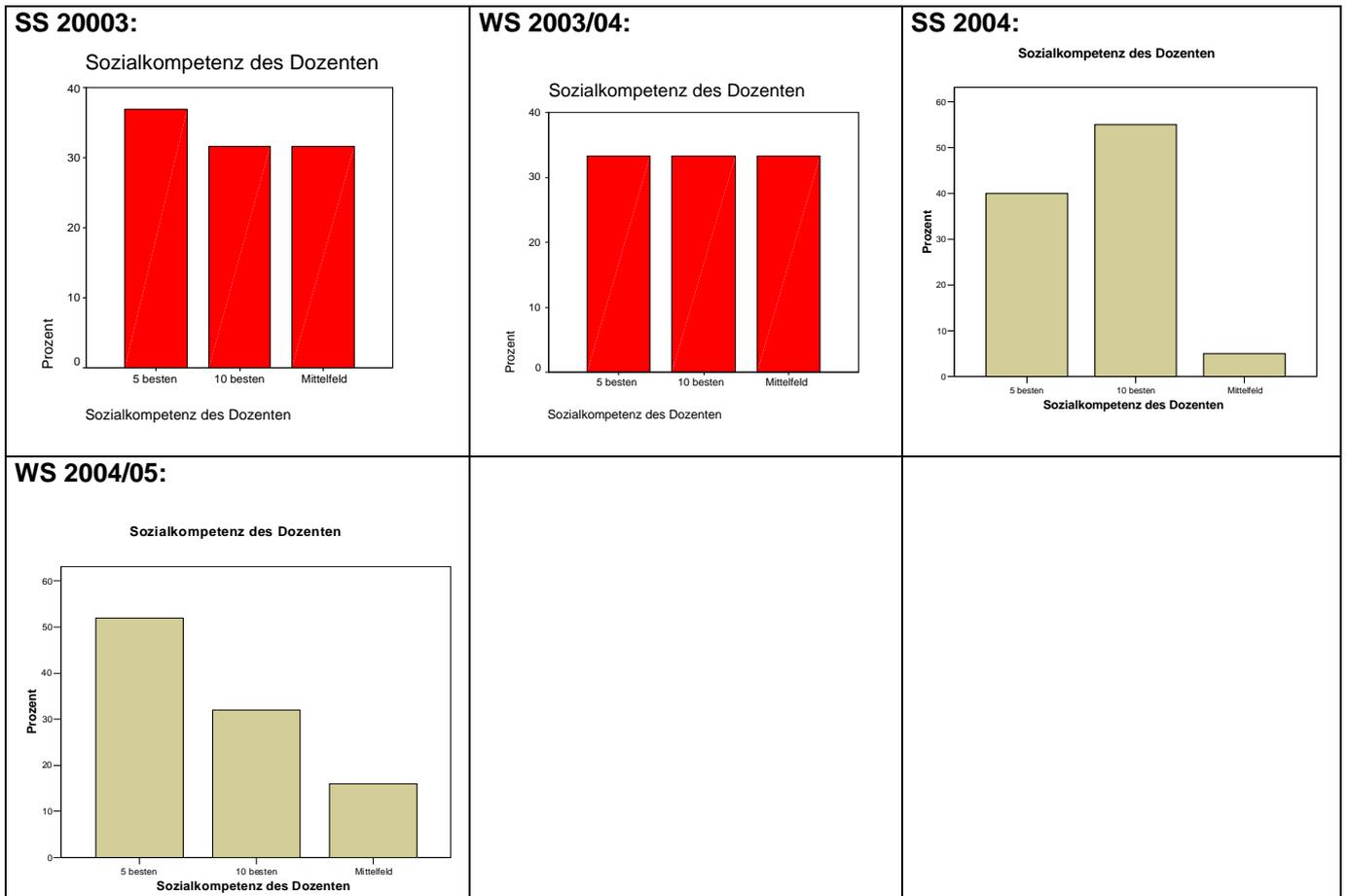
- zu wenig (d.h. dem Fach sollte mehr Zeit im Studium eingeräumt werden)
- gerade richtig
- zu viel (d.h. dem Fach sollte weniger Zeit im Studium eingeräumt werden)

Die Veranstaltung habe ich besucht zu: (bitte ankreuzen)

- 75-100%
- 50% - 75 %
- unter 50%



Nachfolgend ein Vergleich des Items „**Sozialkompetenz**“ über verschiedene Semester:



Die Sozialkompetenz wurde also im Laufe der Semester bis hin zum aktuellen Semester deutlich zunehmend positiver beurteilt. Dies freut mich zwar, doch vermag ich mir dies nicht zu erklären, da ich mich in meinem Verhalten gegenüber den Studierenden – zumindest bewusst – nicht verändert habe. Haben die Studierenden der aktuellen Kurse ein anderes Anspruchsniveau als frühere Kommilitonen, oder hat sich mein „Konkurrenzumfeld“ in Sachen Sozialkompetenz verschlechtert?

Die nachfolgende Tabelle weist das **arithmetische Mittel** der von „1“ bis „4“ codierten Antwortwerte über den ersten Fragekomplex der Evaluation, getrennt nach den **verschiedenen Kursen**, aus. Einfach interpretiert ist der Wert umso besser, je näher er an der „1“ ist.

WS 2004/05	Mittelwert		
	besuchter Kurs		
	Touri B	Touri C	Insgesamt
klare Gliederung	1,19	1,18	1,19
Skipte zweckmäßig	1,50	1,64	1,56
Lehrinhalt klar	1,67	1,45	1,58
Lehrmittel/Präsent. gut	1,13	1,18	1,15
Engagement hoch/motiviert	1,50	1,20	1,38
fachliche Kompetenz hoch	1,00	1,09	1,04
Arbeitsatmosphäre angenehm	1,50	1,36	1,44
eingehen auf Studierende/Fragen gut	1,44	1,45	1,44
Kontaktmöglichkeit/Ansprechbarkeit gut	1,44	1,64	1,52

Es haben sich im Vergleich zu den Vorsemestern fast alle Werte, die ohnehin auf einem erfreulich **positiven Niveau** liegen, nochmals verbessert.

Zum Vergleich die Werte aus den früheren Semestern:

SS 2004	Mittelwert		
	besuchter Kurs		
	Touri B	Touri C	Insgesamt
klare Gliederung	1,25	1,33	1,29
Skipte zweckmäßig	1,67	1,67	1,67
Lehrinhalt klar	1,73	1,78	1,75
Lehrmittel/Präsent. gut	1,00	1,22	1,10
Engagement hoch/motiviert	1,42	1,56	1,48
fachliche Kompetenz hoch	1,00	1,11	1,05
Arbeitsatmosphäre angenehm	1,25	1,33	1,29
eingehen auf Studierende/Fragen gut	1,42	1,67	1,52
Kontaktmöglichkeit/Ansprechbarkeit gut	1,50	1,44	1,48

1 = stimme zu 2 = stimme eher zu
 3 = stimme eher nicht zu 4 = stimme nicht zu

WS 2003/04	Mittelwert			
	besuchter Kurs			
	Touri B	Touri C	Praxissem.VL	Insgesamt
klare Gliederung	1,29	1,25	1,22	1,23
Skripte zweckmäßig	1,43	1,50	1,94	1,78
Lehrinhalt klar	1,14	1,50	1,31	1,32
Lehrmittel/Präsent. gut	1,14	1,25	1,16	1,17
Engagement hoch/motiviert	1,29	1,75	1,64	1,62
fachliche Kompetenz hoch	1,17	1,25	1,38	1,34
Arbeitsatmosphäre angenehm	1,14	1,25	1,90	1,76
eingehen auf Studierende/Fragen gut	1,14	1,57	1,55	1,51
Kontaktmöglichkeit/Ansprechbarkeit gut	1,43	1,43	1,77	1,70

1 = stimme zu 2 = stimme eher zu
 3 = stimme eher nicht zu 4 = stimme nicht zu

SS 2003	Mittelwert			
	besuchter Kurs			
	Touri B	Touri C	Praxissem.VL	Insgesamt
klare Gliederung	1,36	1,33	1,19	1,23
Skripte zweckmäßig	2,36	1,88	1,42	1,70
Lehrinhalt klar	1,82	1,63	1,30	1,47
Lehrmittel/Präsent. gut	1,09	1,11	1,17	1,15
Engagement hoch/motiviert	1,36	1,43	1,54	1,50
fachliche Kompetenz hoch	1,00	1,22	1,33	1,26
Arbeitsatmosphäre angenehm	1,27	1,56	1,98	1,84
eingehen auf Studierende/Fragen gut	1,91	1,67	1,53	1,61
Kontaktmöglichkeit/Ansprechbarkeit gut	1,73	2,00	1,67	1,72

1 = stimme zu 2 = stimme eher zu
 3 = stimme eher nicht zu 4 = stimme nicht zu

Die **kumulierte Zustimmung** (stimme zu + stimme eher zu) liegt im SS 2004 über alle Studierenden wie folgt:

	Kumulierte Zustimmung in %
klare Gliederung	100
Skripte zweckmäßig	88,9
Lehrinhalt klar	96,2
Lehrmittel/Präsent. gut	100
Engagement hoch/motiviert	100
fachliche Kompetenz hoch	100
Arbeitsatmosphäre angenehm	100
eingehen auf Studierende/Fragen gut	100
Kontaktmöglichkeit/Ansprechbarkeit gut	92,6

Somit liegt insgesamt eine **sehr hohe Zufriedenheit** vor.

Die **vergleichende Bewertung** des Dozenten – Dozent wird **unter den 5-10 Besten** gesehen
- mit anderen Dozenten ergibt folgendes Bild:

WS 2004/05	Unter den 10 oder gar 5 Besten sehen den Dozenten ... % der Studierenden der Touri- Hauptstudiumskurse
Fachliche Kompetenz	100
Sozialkompetenz	84
Medieneinsatz	96,2
Engagement/Motivation	91,7
Aktualität des Lehrstoffes	96,2
Praxisnähe des Lehrstoffes	96,2

Es verwundert, dass einige Items – wenn auch auf sehr positivem Niveau – um Nuancen schlechter als im vorangehenden Semester beurteilt wurden (dort jedoch besser als im davor liegenden Semester), da sich dies m.E. **nicht durch objektive Veränderungen erklären** lässt (da z.B. der Medieneinsatz (Vorlesungen auf PowerPoint inkl. Grafiken, Photos, Videosequenzen; Ergänzungen durch Tafelbild etc.) identisch erfolgte wie in früheren Semestern).

Zum Vergleich die Werte aus früheren Semestern:

WS 2003/04	Unter den 10 oder gar 5 Besten sehen den Dozenten ... % von	
	den Studierenden der Touri-Hauptstudiumskurse	allen Studierenden
Fachliche Kompetenz	100	76
Sozialkompetenz	67	43
Medieneinsatz	87	79
Engagement/Motivation	93	58
Aktualität des Lehrstoffes	100	76
Praxisnähe des Lehrstoffes	100	80

SS 2003	Unter den 10 oder gar 5 Besten sehen den Dozenten ... % von	
	den Studierenden der Touri-Hauptstudiumskurse	allen Studierenden
Fachliche Kompetenz	100	87
Sozialkompetenz	68,4	52
Medieneinsatz	100	82
Engagement/Motivation	69,5	76
Aktualität des Lehrstoffes	94,7	75
Praxisnähe des Lehrstoffes	100	88

Auf folgende Analysen, die in früheren Evaluationsberichten erarbeitet wurden, wird hier verzichtet:

- ◆ Korrelationen zwischen den Beurteilungen von Umfang und Niveau der **Tourismuswirtschaftskurse des Hauptstudiums** finden sich im Evaluationsbericht SS 2003.
- ◆ Die Frage, **wovon es abhängt, ob ein Studierender Interesse an der Vorlesung hat, wurde im** Evaluationsbericht SS 2003 untersucht.
- ◆ Ein Vergleich mit den **Erfahrungen in Sachen Lehrevaluation an der FH Esslingen** findet sich im Evaluationsbericht SS 2003.
- ◆ Inwiefern **Unterschiede** in der Bewertung in Abhängigkeit davon bestehen, ob eine Veranstaltung **Pflicht- oder Wahlcharakter** hat, wurde im Bericht WS 2003/04 untersucht.

Abschließend folgen die Ergebnisse der offenen Fragen:

Besonders gefallen hat den Studierenden:

klarer Praxisbezug
interessante Themen
sehr praxisnah
Vielfältigkeit (Fach, PC etc.)
praktisch
Fallstudien sehr praxisnah
so einiges ...
Aktualität
Praxisbezug durch Fallstudien

Fallstudien
Aktualität
Praxisbezug
viele Beispiele
Praxisbeispiele
kostenlose Fachzeitschriften
Aktualität
Praxisbezug
Fallstudien

Gestört hat die Studierenden:

zu schnell
alte Zeitungsartikel nicht aktuell
man fühlt sich "gehetzt"
zu viele Hausarbeiten
abfragen
Fallstudien zeitaufwendig
zu wenig Zeit zum Ende der VL
manchmal etwas zu schnell
Klausurvorbereitung
zu schnell ("Durchrauschen")
manche Unterlagen nicht im Skript
kaum Zeit für andere Fächer
Unterrichtsmaterialien

Folgende Anregungen/Verbesserungsvorschläge gaben die Studierenden:

Nur aktuelle Blätter i Handout
Besprechg. von Klausurfragen während der VL
weniger Stoff, mehr Übung
RV schon in Touri A (= 3 Sem.)
mehr mit Klausuraufg. arbeiten

Wilhelmshaven, im Dezember 2004



Prof. Dr. Torsten Kirstges